



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

KOMPETENZZENTRUM
FÜR INNOVATION IN
STUDIUM UND LEHRE

HANDREICHUNG OER-POLICY

Authorin: Alessandra Reiß

▶ Wir setzen uns zum Ziel, offene Bildungsmaterialien (OER) fest in Werke und Projekte zu integrieren, die durch uns oder mit unserer Zusammenarbeit entstehen.

Auf diese Weise wollen wir einen Beitrag zu einer offenen, transparenten und nachhaltigen Bildungskultur leisten, in der Materialien allen Interessierten zugänglich und eine Weiterbearbeitung Dritter möglich sein soll.

▶ DEFINITIONEN: WAS VERSTEHEN WIR UNTER OER?

Nach Definition der UNESCO sind OER

„Lern-, Lehr- und Forschungsmaterialien, in jedem Format und Medium, die gemeinfrei sind oder urheberrechtlich geschützt und unter einer offenen Lizenz veröffentlicht sind, wodurch kostenloser Zugang, Weiterverwendung, Nutzung zu beliebigen

Zwecken, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere erlaubt sind.“ ([UNESCO 2019](#))

Konkret können solche Bildungsmaterialien beispielsweise Foliensätze, Arbeitsblätter, Skripte, Daten, Grafiken, Videos, Podcasts, OLAT-Kurse, aber auch vieles mehr umfassen.

▶ GRUNDSÄTZE

Um unser Ziel einer festen Integration von OER in unsere Arbeit zu erreichen, halten wir uns an die folgenden Grundsätze:

▶ Materialien, die wir erstellen und deren Inhalte sich für eine Bearbeitung oder Veröffentlichung eignen, werden im Regelfall unter eine freie Lizenz gestellt.

▶ Materialien, die in Zusammenarbeit mit uns entstehen und deren Inhalte sich für eine Bearbeitung oder Veröffentlichung eignen, streben wir an, unter eine freie Lizenz zu stellen. Vorausgesetzt, auch die externen Urhebenden stimmen dem zu.

▶ Die frei lizenzierten Materialien werden unter OpenEdu-RLP der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

▶ Materialien, die unter keine freie Lizenz gestellt werden, sollen eine Ausnahme darstellen. Solche Ausnahmen sind zu begründen.

▶ Die Materialien sollten möglichst offen zur Verfügung gestellt werden, d. h. eine Bearbeitung sollte nicht unnötig erschwert werden.

▶ Bei den Materialien sollte beachtet werden, dass sie den grundsätzlichen Anforderungen an Barrierefreiheit entsprechen, d. h. es kommen z. B. Formatvorlagen, Alternativtexte, Untertitel usw. zum Einsatz, wo immer nötig.

Die Hochschule und Projektträger räumen den Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums die dafür erforderlichen Rechte ein und ermächtigen sie zur Anbringung von Lizenzhinweisen.

▶ LIZENZIERUNG

Wir empfehlen, eine möglichst offene Lizenz mit Namensnennung zu verwenden. Als Standardlizenz verwenden wir CC BY SA 4.0. Ausnahmen oder Alternativen sollten auch hier begründet werden.

Der Zusatz „ND“ sollte nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, z. B. bei Materialien mit künstlerischem Wert, der durch eine Bearbeitung gestört werden würde. Von der Verwendung des Zusatzes „NC“ raten wir aufgrund von Unklarheiten ebenfalls ab.

Es liegt in der Verantwortung der Lizensierenden, sicherzustellen, dass keine Rechte Dritter verletzt werden. Bei der Angabe der UrheberInnen sollte das Kompetenzzentrum bzw. die Hochschule mit genannt werden.

Beispiel: „Werk X“ von Prof. Mustermensch für Kompetenzzentrum für Innovation in Studium und Lehre unter der Lizenz CC BY SA 4.0

Nach Möglichkeit sollte der Lizenztext verlinkt werden. In Grafikmaterial kann zusätzlich das entsprechende CC-Icon verwendet werden.

▶ BERATUNG

Das Kompetenzzentrum für Medien und Lehre steht für Fragen und Beratung rund um die Themen OER und Lizenzwahl zur Verfügung. Wir verpflichten uns, mindestens ein Mal pro Semester

einen Workshop und/oder eine OER-Sprechstunde anzubieten. Weiterhin bieten wir Materialien über die Website und einen OLAT-Kurs an.

▶ SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die vorliegende Policy gilt ab dem 01.09.2023.

▶ ANLAGE

Creative-Commons-Lizenzen

▶ QUELLEN

Die Policy basiert auf der „OER-Muster Policy“ (CC 0 1.0) von ELAN e.V. (Yulia Chalina) für twillo



OER-Policy von Alessandra Reiß für Kompetenzzentrum für Innovation in Studium und Lehre unter der [Lizenz CC BY SA 4.0](#)

▶ DIE CREATIVE-COMMONS-LIZENZEN



BY

▶ Nennung der Urhebenden oder Institution erforderlich



NC

▶ Keine kommerzielle Verwendung des Werks („non-commercial“)



ND

▶ Keine Bearbeitung des Werks („no derivatives“)



SA

▶ Weitergabe des veränderten Werks unter gleicher Lizenz („share alike“)

▶ HINWEIS

Die Lizenzen verfügen oft über Versionsnummern oder Länder-Ports (z. B. DE). Die aktuellste Versionsnummer (Stand: Juni 2023) ist 4.0.

Die Länder-Ports wurden bis Version 3.0 verwendet und berücksichtigen länderspezifische Unterschiede im Urheber- und Nutzungsrecht. Ab Version 4.0 wird darauf jedoch verzichtet.



CC BY

- ▶ Verbreitung und Bearbeitung, auch kommerziell
- ▶ Nennung der Urhebenden des Originals



CC BY SA

- ▶ Verbreitung und Bearbeitung, auch kommerziell
- ▶ Nennung der Urhebenden des Originals
- ▶ Weitergabe des neuen Werks unter gleichen Bedingungen



CC BY NC

- ▶ Verbreitung, jedoch keine Bearbeitung
- ▶ Nennung der Urhebenden des Originals



CC BY NC SA

- ▶ Wie CC BY, jedoch ohne kommerzielle Nutzung



CC BY NC-SA

- ▶ Wie CC BY SA, jedoch ohne kommerzielle Nutzung



CC BY NC-ND

- ▶ Wie CC BY ND, jedoch ohne kommerzielle Nutzung



CC0 (CC Zero)

- ▶ Freie Nutzung des Werks
- ▶ alle Beteiligten verzichten auf ihre Schutzrechte